

**Dr. Kea Wienand**  
**Kunstwissenschaftlerin**

**Symposien, Konferenzen  
und Ausstellungen**  
(Konzeption, Organisation,  
Durchführung)

- Juli 2014  
Eintägiger Workshop für Studierende und junge Erwachsene „Der Blick ins Hamam // der Blick in den Spiegel“ zur Ausstellung „B[R]YZANZ“ von Sükran Moral im Edith-Russ-Haus für Medienkunst
- September 2013  
Internat. Ausstellung, Symposium und lab des thealit Frauen.Kultur.Labor, Bremen: „Schutzraum. Politik. Ästhetik. Medien“, zusammen mit Monika Wucher
- Juli 2013  
Workshop/Konferenz „Gespenster des Kolonialismus: Ästhetik, Erinnerung, Widerstand“, Institut für Kunst und visuelle Kultur, Universität Oldenburg, zusammen mit Maja Figge und Kathrin Peters
- Januar 2009  
Internat. Symposium „ReSaVoir. Bilder im Spannungsfeld von Kultur, Politik und Erinnerung. Ein Symposium für Silke Wenk“ an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, zusammen mit Angelika Bartl, Kerstin Brandes, Josch Hoenes und Patricia Mühr
- Januar 2005 – Dezember 2006  
Veranstaltungsreihe „Kunstperspektiven. Gespräche mit KünstlerInnen und KuratorInnen“ des Centrums für Postcolonial und Gender Studies (CePoG), Universität Trier, zusammen mit Mitgliedern des CePoGs
- November 2004  
Konferenz „Verhandeln, Verwandeln, Verwirren. Interdependenzen von Ethnizität und Geschlecht“, zusammen mit den Mitgliedern des Graduiertenkollegs „Identität und Differenz“, Universität Trier
- Sommer 2004  
Sommerakademie „Gender Memory“ des Kollegs Kulturwissenschaftliche Geschlechterstudien, Universität Oldenburg, zusammen mit den Mitgliedern des Kollegs

## Vorträge

April 2018	„Künstlerische Formen der Intersektionalitätsforschung. Analysen und Durchkreuzungen der Verflechtungen von Race und Gender“, Auftaktveranstaltung des Workshops „Medien der Intersektionalität. Prozesse medialer Teilhabe“, Universität Wien
März 2018	Vortrag/Gespräch zu der Installation „Double Consciousness“ von Syowia Kyambi in der Galerie Mitte im Kubo, Bremen.
November 2017	„Un-/Zulässige Vergleiche oder verknüpfte Erinnerungen? Verhandlungen von Migration in der Gegenwartskunst“, auf der Konferenz „Repräsentationsregime der Migration. Kunst- und kulturwissenschaftliche Perspektiven“, Universität Darmstadt.
September 2017	„Künstlerische Formen der Erinnerung an ‚deutsche‘ Kolonialgeschichte“, auf der Konferenz „Kolonialismus im Museum. Konflikte, Potentiale, Öffentlichkeiten“, Kunsthalle Bremen
Dezember 2016	„Pocahontas Weg ins Kapitol in Washington, D.C. Transkulturalität, Geschlecht und nationale Repräsentationen“, Vortrag in der interdisziplinären Ringvorlesung „Inter- und Transkulturalität“ an der Fachhochschule Emden
Juni 2016	„Migrantische Wohnsituation als Thema der Kunst der 1970er/1980er Jahre“, Vortrag im Mariann Steegmann Institut, Kunst & Gender, Universität Bremen
Januar 2016	„Deutschland (post)kolonial? Beispiele aus kunstwissenschaftlicher und geschlechtertheoretischer Perspektive“ Vortrag in der Ringvorlesung „Normalität/Krisen. Inter- und Transdisziplinäre Perspektiven der Geschlechterforschung“, des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung, Universität Oldenburg
April 2015	„Projektionen von Geschichte(n)“, Vortrag in Form eines Radiobeitrags im Rahmen des Symposiums „Ordnung/Struktur“, des thealit Frauen.Kultur.Labor, Bremen
Januar 2015	„Transkulturelle Figur oder nationale Allegorie? Pocahontas in der visuellen Repräsentation der US-amerikanischen Nation des 19. Jahrhunderts“ in der Ringvorlesung „Inter- und transdisziplinäre Perspektiven der Geschlechterforschung“ des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung, der Universität Oldenburg

Dezember 2014	„Die Fluxisten sind...‘ – Weiße Selbstkonstituierung und ‚schwarze‘ Metaphern in einer Collage von Wolf Vostell“. Tagung „Neue postkoloniale Analysemethoden in der Kunstgeschichte“, Guernica-Gesellschaft zu Gast bei den Staatl. Kunstsammlungen Dresden (Konzeption: Anna Greve)
Mai 2014	„Andere Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit? Exotisierende Selbstbildnisse in der Kunst der ‚Neuen Wilden‘“ am Caspar-David-Friedrich-Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
November 2013	„Pocahontas‘ Weg auf das Dach des Capitols – Eine visuelle Repräsentation der US-amerikanischen Nation in Washington, D.C.“, Technische Universität Dresden
Mai 2012	„Der Osten‘ – ‚der Indianer‘ – ‚die Heilung‘. Joseph Beuys Selbstinszenierung als Indianer und als Schamane im Kontext deutscher Erinnerungskultur“, Gastvortrag, Kunsthistorisches Institut Universität Osnabrück
November 2010	zusammen mit Alexander Henschel: „Komplizin Kunst - Kunstvermittlung als kritische Praxis auf der documenta12“ im Rahmen der Ringvorlesung „Kunst in der Vermittlung. Berichte aus der Praxis“ am Institut für Kunst und visuelle Kultur, Universität Oldenburg
März 2009	zusammen mit Carmen Mörsch, Nora Landkammer, Sandra Ortmann und Hansel Sato: „Diskriminierung in der Kunstvermittlung“, Tagung: „Diskriminierung. Wahrnehmung und Unterbrechung“ an der Zürcher Hochschule der Künste
April 2008	„Wer blickt? Shahram Entekhabis künstlerische Inszenierungen migrantischer Männlichkeit“, Tagung: „Good Boys. Bad Boys. Visuelle Inszenierungen von Männlichkeit“ an der Hochschule für Künste, Braunschweig
Dezember 2007	„Kunstvermittlung als Dialog? Ein Bericht über ein Projekt der Kunstvermittlung auf der documenta 12“ Vortrag am Kunsthistorischen Institut der Universität Bremen
November 2007	„Die Faszination des Fremden. Ethnographische Repräsentationen in der Kunst“, Vortragsreihe „Junge Forschung im ZIM“ des Zentrums für interdisziplinäre Medienwissenschaften der Universität Göttingen
Juli 2007	„Die documenta 12 als Weltkunstaustellung“ Abschlussveranstaltung der Vorlesung „Kultur und ihre Wissenschaften“ des Kulturwissenschaftlichen Instituts Kunst-Textil-Medien der Universität Oldenburg
Juni 2007	„Olaf Metzels ‚Türkenwohnung‘ – künstlerische

Januar 2007	Intervention in einen ‚deutschen‘ Okzidentalismus?“, Konferenz: „De/Konstruktionen von Okzidentalismus. Eine geschlechterkritische Intervention in die Herstellung des Eigenen am Anderen“, Humboldt-Universität zu Berlin
Oktober 2006	„Gefesselt in tradierten Bildern? Ulrike Rosenbachs ‚Kontaktversuch‘ mit alteritären ‚Frauenkulturen‘“, Tagung „Sammeln, Ordnen, Aneignen: Mechanismen geschlechtlicher und ethnischer Kategorisierungen“, Centrum für Postcolonial und Gender Studies, Universität Trier  „Joseph Beuys’ fantasies of the ‚east‘“ Tagung „do not exist. Europe. Woman. Digital medium“ des thealit Frauen.Kultur.Labor, Bremen (Vortrag in Englisch)